

Nach dem ersten Schreck über die Schließung ist man sich wohl in Essen weitgehend darüber einig, alles zu unternehmen, damit ein Weiterbetrieb des Kaufhauses Galeria im Einkaufszentrum am Limbecker Platz doch noch möglich ist. Andernfalls wäre dieser Wegfall ein weiterer Schritt in der Negativentwicklung unserer Essener Innenstadt.

Der für andere Standorte beschlossene Weiterbetrieb von Galeria Kaufhäusern innerhalb von Einkaufszentren soll im Fall von Essen kurioserweise nicht zum Tragen kommen. Dies ist umso unverständlicher, da gerade ein neues Einkaufszentrum, wie das am Limbecker Platz, ein viel größeres Potenzial bietet, neue Geschäftsideen auch als Galeria Standort umzusetzen.

Die Essener AfD sieht hier den Oberbürgermeister und alle maßgeblichen städtischen Stellen in der Pflicht, sich für den Weiterbetrieb des Essener Galeria Kaufhauses am Limbecker Platz mit Nachdruck einzusetzen.